
**Cantamus: Von Gießen über Frankfurt nach Freiburg
Hessisches Preisträgerkonzert war Station auf dem Weg zum Deutschen
Chorwettbewerb im Mai 2018 - nächstes Konzert „Reine Frauensache“ am 25. Februar**

In den Gebäuden des Hessischen Rundfunks (hr) am Frankfurter Dornbusch ist es für Uneingeweihte ein Leichtes, sich zu verlaufen, und so waren die 34 Sängerinnen und Sänger des Gießener Chores Cantamus für die Begleitung durch den Landesmusikrat Hessen sehr dankbar. Der Veranstalter hatte die zehn besten hessischen Laienchöre zum Preisträgerkonzert eingeladen und die Gewinner des 14. Hessischen Chorwettbewerbes präsentierten vor dem Publikum des vollbesetzten hr-Sendesaales außergewöhnliche Leistungen. Das abwechslungsreiche und vielseitige Programm wurde durch die Chöre gestaltet, die das Land Hessen beim 10. Deutschen Chorwettbewerb im Mai 2018 in Freiburg vertreten werden. Der Abend bewies die hervorragende Qualität und Vielfalt der hessischen Chorlandschaft. Andreas Bomba führte durch das Konzert, das vom hr aufgezeichnet wurde und am Sonntag, den 29. April um 20.04 Uhr in hr2-Kultur gesendet wird.

Jeder Chor musizierte zwei Stücke aus seinem Repertoire, die Jury hatte sich von Cantamus Gießen »Es waren zwei Königskinder« in dem Satz von Max Reger gewünscht, das der Chor unter der Leitung von Axel Pfeiffer mit guter Artikulation interpretierte, die Leidenschaft der beiden am Ende für immer getrennten Liebenden war förmlich spürbar. Als zweites brachte der Chor das mitreißende Stück »Mironczarnia« des jungen polnischen Komponisten Jakub Neske zur Aufführung, das flüsternd beginnt und mit vielen lautmalerischen Elementen spielt. Der Aufführung der Mittelhessen wurde vom Publikum, in dem auch die Gießener Landrätin Anita Schneider saß, mit begeistertem Applaus quittiert.

Der nächste Auftritt für den 2009 gegründeten Chor findet am 25. Februar 2018 erneut im hr-Sendesaal statt, wenn das Frauenensemble von Cantamus Gießen ab 16 Uhr beim Konzert „Reine Frauensache!“ mit rund 200 Sängerinnen auf der Bühne und noch einmal so vielen im Saal mitwirken. Zu hören sein werden klassische Werke und Volksmusik ebenso wie Kompositionen aus den Bereichen Jazz und Pop. Für das Konzert haben sich Sängerinnen aus neun hessischen Chören - darunter Cantamus Gießen - zusammengeschlossen. Diese werden ergänzt durch einen Publikumschor, der die Sängerinnen auf der Bühne bei einigen Werken unterstützt. Karten zum Preis von 15 Euro (ermäßigt: 12 Euro) sind über das hr-Ticketcenter <http://www.hr-ticketcenter.de/Reine-Frauensache.html> erhältlich, das RMV-Kombiticket ist im Preis enthalten. Die Grundlage für das Konzert bildet der 2016 erschienene Notenband „Reine Frauensache!“, den der Hessische Sängerbund in Kooperation mit dem Musikverlag Edition Peters und dem Deutschen Chorverband herausgegeben hat.

Die Auftritte in Frankfurt sind für Cantamus Gießen Zwischenstationen für die Teilnahme am Deutschen Chorwettbewerb, für den sich der Chor mit dem Gewinn des ersten Preises in der Kategorie „Gemischte Chöre ab 32 Mitwirkende“ beim 14. Hessischen Chorwettbewerb im

November 2017 qualifiziert hat. Vom 5. bis 13. Mai 2018 erklingen, grooven und singen 5.000 Sängerninnen und Sängern aus 130 Chören in Freiburg. Sämtliche Chorformationen aus den 13 ausgeschriebenen Kategorien – darunter Gemischte Chöre wie Cantamus Gießen, Männer-, Frauen- und Jugendchöre, Kinder- und Jazzchöre sowie Vokalensembles – mussten sich zuvor auf Landesebene für den Start qualifizieren. Für Martin Maria Krüger, den Präsidenten des Deutschen Musikrats (DMR), ist gerade die „musikalische Vielfalt“ eine der Kernaussagen des Deutschen Chorwettbewerbes, wenn nicht gar des Musikrates insgesamt: „Mit dem Deutschen Chorwettbewerb kommt das Who-is-Who der deutschen Chormusik zum größten Chorfest des Jahres in die badische Chorphauptstadt Freiburg. Die Anzahl der teilnehmenden Chöre und Kategorien, vor allem jedoch die herausragende Qualität der Ensembles im Rahmen der Vorrunden auf Landesebene sprechen für sich. Ich freue mich auf den DCW als ein wahres Forum der Chorkunst.“ Schirmherr des Deutschen Musikrates ist der Bundespräsident.

Über den Deutschen Chorwettbewerb

Der Deutsche Chorwettbewerb findet im olympischen Turnus alle vier Jahre statt. Austragungsorte seit seiner Gründung durch den Deutschen Musikrat 1982 waren bislang Köln, Hannover, Stuttgart, Fulda, Regensburg, Osnabrück, Kiel, Dortmund und Weimar. Hauptaugenmerk des Wettbewerbes ist zunächst, aus etwa 60.000 Chören mit rund 1,8 Millionen aktiven Mitgliedern die besten Chöre Deutschlands zu prämiieren und einer breiteren Öffentlichkeit zu präsentieren.

Über Cantamus Gießen

Cantamus Gießen erlangte seit seiner Gründung 2009 zahlreiche Preise bei hochrangigen Chorwettbewerben: 2013 gewann Cantamus in der Klasse der großen gemischten Chöre den Hessischen Chorwettbewerb, 2014 wurde der Chor im Rahmen des Hessischen Chorfestivals in Gießen mit dem Titel „Meisterchor des Hessischen Sängerbundes“ ausgezeichnet. 2015 gewann der Chor den Wettbewerb „Deutscher Chorgipfel“ von Klassik Radio. 2017 erhielt Cantamus beim „Harmonie-Festival“ in Limburg-Lindenholzhausen als bester Chor im nationalen Wettbewerb einen Sonderpreis des Hessischen Ministerpräsidenten. 2017 verteidigte Cantamus seinen Titel auf dem Hessischen Chorwettbewerb.

<p>Kontakt: Cantamus Gießen, Leiter Axel Pfeiffer, Am Kirschenberg 30, 35394 Gießen Tel. 0641-4809675, Mobil 0170-4943045, chorpfeiffer@aol.com</p>
--